

Schwerer Lkw-Unfall auf A4: Mega-Staus und Tunnel gesperrt!

Schwerer Lkw-Unfall auf der A4 bei Dresden verursacht Mega-Staus und Verletzte. Rettungseinsatz läuft. Umfahren empfohlen.



Dresden, Deutschland - Am Dienstagmorgen ereignete sich auf der A4 bei Dresden ein schwerer Lkw-Unfall, der zu einem massiven Verkehrschaos führte. Um 6.20 Uhr kollidierten zwei Lkw zwischen dem Dreieck Dresden-West und Wilsdruff aus noch unbekannter Ursache. Dies berichtete **Tag24**. Der Unfall ereignete sich in einer Baustelle, was die sonst ohnehin angespannte Verkehrssituation zusätzlich verschärfte.

Eine Person wurde dabei schwer verletzt und musste mit einem Rettungshubschrauber ins Städtische Klinikum Dresden gebracht werden. Die Feuerwehr war im Einsatz, um die verletzte Person aus dem stark beschädigten Fahrerhaus des hinteren Sattelzugs zu befreien. Auch auf der Gegenfahrbahn

kam es zu einem weiteren Unfall, als zwei Transporter miteinander kollidierten, glücklicherweise ohne Verletzte. Die gesamte A4 ist in beide Fahrtrichtungen voll gesperrt, was sich in einem über 18 Kilometer langen Stau in Richtung Chemnitz und einem über 12 Kilometer langen Stau in Richtung Dresden niederschlug.

Staus und Sperrungen

Die Bergungsarbeiten zogen sich in die Länge, was zu einem beträchtlichen Zeitverlust von mindestens einer Stunde führte. Während der Bergung musste die Gegenfahrbahn vollständig gesperrt werden, was weitere Verzögerungen mit sich brachte. Der Rückstau erfasste auch die Tunnel auf der A17 in Richtung Dresden-West, die ebenfalls gesperrt wurden. Autofahrer müssen nicht nur auf der A4, sondern auch auf der A17 mit erheblichen Verzögerungen rechnen. Zudem löste die Brandmeldeanlage in den Tunneln am Vormittag aus, was sich aber als Fehlalarm herausstellte, wie auch [Freie Presse](#) berichtete.

Die Unfälle auf der A4 sind nicht isoliert, denn seit März werden die Fahrbahnen auf 8,2 Kilometern zwischen Wilsdruff und Dresden erneuert. Während dieser Arbeiten kam es bereits mehrfach zu ähnlichen Vorfällen. Laut der [Statistik der Destatis](#) sind solche Baustellen ein häufiger Grund für Verkehrsunfälle, was die Wichtigkeit von Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit unterstreicht. Die Erfassung der Unfallzahlen und Ursachen ist essenziell für die Entwicklung zukünftiger Verkehrspolitik.

Die Nachwirkungen des heutigen Unfalls werden wohl noch längere Zeit spürbar sein. Autofahrer werden gebeten, den Bereich weiträumig zu umfahren, um weitere Störungen zu vermeiden. Bleiben Sie vorsichtig und achten Sie auf die Verkehrsnachrichten, wenn Sie in der Region unterwegs sind.

Details	
Ort	Dresden, Deutschland
Quellen	• www.tag24.de • www.freiepresse.de • www.destatis.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net